

# Gemeindebrief

Evangelisch in Tutzing und Bernried

Mai | Juli 2016



»... und ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache« (Apg 2,6)



## Deutschkurs für Flüchtlinge

Foto: Ulrike Wilhelm

Pfingsten – das ist das Fest der geglückten Kommunikation. Erinnern wir uns: Verwirrt von den Geschehnissen und ohne ein richtiges Konzept, wie alles weitergehen soll, sind die Jünger beieinander. Da kommt der Geist Gottes über sie wie das Brausen eines gewaltigen Windes, Feuerzungen erscheinen ihnen – und ein jeder wird angesteckt vom Feuer der Begeisterung. Ein »Wind of Change« (so der Titel eines berühmten Songs der Gruppe »Scorpions« aus dem Jahr 1991) erfasst die Jünger, sie gewinnen zum ersten Mal Mut, aus sich herauszugehen. Auf andere, fremde Menschen gehen sie zu und wagen es zum ersten Mal, in der Öffentlichkeit davon zu reden, wovon ihr Herz voll ist: Im Schicksal Jesu Christi hat sich nicht wie sonst die Gewalt der Macht durchgesetzt, sondern das Konzept der Gewaltlosigkeit: Der Hingerichtete richtet alles neu. Der Tote steht auf. Der Ausgelöschte löscht die Macht der Todesmaschinerie aus. *Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig (2 Kor 12,9)*, sagt er. Und krepelt damit die Logik der Macht gehörig um. Faszinierend: Alle, die den Jüngern zuhören bei ihrer ersten öffentlichen Predigt, verstehen, worum es geht. Egal,

woher die Menschen kommen, sie begreifen, dass hier Bahnbrechendes geschieht. Es ist, als *hörte sie ein jeder in seiner eigenen Sprache reden*. Die Kommunikation gelingt. Was an Pfingsten geschieht, ist der Ursprung christlicher Verkündigung. Es ist der eigentliche Geburtstag der Kirche. Sie ist der Ort, an dem das Evangelium gepredigt wird und Menschen sich austauschen über das, was wirklich zählt im Leben. Wann immer dies gelingt, so die Bibel, ist der Heilige Geist im Spiel.

Der Geist Gottes ist auch heute dort, wo Menschen sich um Verständigung und Verständnis füreinander bemühen. Täglich, von Montag bis Samstag, finden derzeit in verschiedenen Gruppen Deutschkurse für Geflüchtete in unserem Gemeindehaus statt. Ehrenamtliche aus unserem Unterstützerkreis bemühen sich nach Kräften, Menschen aus Afghanistan, Pakistan, Syrien und Afrika die Grundlagen unserer Sprache beizubringen. Einfach ist das nicht immer, haben die Kursteilnehmer doch unterschiedlichste Kultur- und Bildungsvoraussetzungen. Neben Vokabeln und Grammatik wird ein respektvoller, verlässlicher Um-

(Fortsetzung von S. 1)

gang miteinander eingeübt. Die Geflüchteten lernen deutsche Werte und ein Stück unserer Kultur kennen. Die Lehrerinnen und Lehrer sind für sie Vertrauenspersonen, Vorbilder und Ansprechpartner bei großen und kleinen Problemen. Geglückte Kommunikation, viel gegenseitige Bereicherung und Dankbarkeit sind – neben allen sprachlichen Fortschritten – die Früchte dieser wertvollen Arbeit. Auch unser »Tutzing Friendship Teahouse« und das neu angelaufene Theaterprojekt »Gesichter« ermöglichen spielerisch Begegnungen zwischen Einheimischen und Fremden.



Wenn jemand, der schwerste Erfahrungen hinter sich hat, sich verstanden und akzeptiert fühlt, wenn eine gemeinsame Sprache gefunden wird und das Verständnis füreinander wächst, ist ein guter, heilender, vermutlich Heiliger Geist im Spiel. Es geht dabei nicht darum, den Geflüchteten unsere Religion »überzustülpen«. Wenn sie aber erkennen, dass Christen sich um Verständigung und respektvollen Dialog bemühen, findet auch heute noch manches Pfingstwunder statt.

Ich wünsche Ihnen gesegnete, geistvolle Pfingsttage!



Ihre Pfarrerin Ulrike Wilhelm

Der Verein Bausteine Christuskirche Tutzing e.V.  
lädt ein zur

**Mitgliederversammlung  
am Freitag, 15. Juli 2016, um 20 Uhr  
im Gemeindehaus.**

Alle Mitglieder und Interessierten  
sind herzlich willkommen!

## Danke!

### »Was für eine wundervolle, helle Kirche!«

So hat jemand in unser Besucherbuch geschrieben. Viele Menschen sind positiv überrascht und freuen sich mit uns über die gelungene Sanierung. Der Klang unserer frisch renovierten Orgel, die gute Akustik und die ansprechende Gestaltung des Innenraumes stoßen allgemein ebenso auf Begeisterung wie der behindertengerechte Zugang und das angenehme Innenklima des Kirchenraumes. Auch freuen wir uns, dass wir mit unserer Finanzierung im Rahmen bleiben und das Projekt ohne Verschuldung zu Ende führen konnten. Die großzügige Bezuschussung durch unsere Landeskirche (250.000 €), den Bausteine-Verein (70.000 €), die Gemeinden Tutzing (40.000 €) und Bernried (6.000 €) haben dazu ebenso geholfen wie die vielen Einzelspenden aus der Gemeinde (insgesamt bisher rund 67.000 €).

Noch fehlen einige Dinge: Filzauflagen für die Sitzbänke, Paramente in den Farben des Kirchenjahres, ein lichtstarker Beamer, ein Kerzenleuchter zum Anzünden von Kerzen für Besucher, eine Anlage zum Abspielen von Musik, Schirmständer usw. Wir freuen uns deshalb weiterhin über Ihre finanzielle Unterstützung. Gerne gibt Ihnen ggf. Herr Detlef Meye, Vorsitzender unseres Bausteine-Vereins, Auskunft darüber, wie Sie sich engagieren können (Tel. 907 75 23). Alle Spender werden im Gemeindebrief genannt und erhalten eine steuerlich absetzbare Zuwendungsbescheinigung.

Im **Zeitraum 16.12.2015 bis 14.3.2016** haben folgende Personen unsere Kirchensanierung unterstützt:

Heinz Birkenbeul \* Dr. Heino v. L'Estocq \* Heike Grund \* Peter Hess \* Ralph Hoeck \* Dr. Eberhard v. Hoyningen-Huene \* Dr. Fritz Lajosi \* Monika Leder \* Eberhard Mackensen \* Dr. Marina Meilinger \* Detlef Meye \* Gerhard Moegen \* Willi Redeker \* Dr. Alexandra Schöneberger-Lindl \* Dr. Peter Sittel \* Frieda Timpel \* Verla-Pharm Arzneimittel GmbH & Co.KG \* Dr. Christian Voeth \* Wolfgang Walther \* Bernd Wiens \* Ulrike Wilhelm \* Otto Ziegelmeier \*

(Diese Liste wird fortgeführt. Sollten wir versehentlich einen Namen vergessen haben, sprechen Sie uns bitte an!)

Möge unsere Christuskirche noch vielen Generationen ein Ort des Gebets, der Stille, der Begegnung und der Musik bleiben und dazu beitragen, dass Gottes Wort in unserer Welt zum Strahlen kommt!

Ulrike Wilhelm

## »Bunt statt braun« – Partnerschaft gegen Rechtsextremismus

Die Zahl der braunen Umtriebe in Oberfranken hat in den letzten Jahren erschreckend zugenommen. Gezielt werden in dem strukturschwachen Gebiet, in dem es wenig attraktive Angebote für Jugendliche gibt, junge Leute angeworben. Menschen aus Kirchengemeinden, die dagegen halten, wurden immer wieder bedroht und unter Druck gesetzt. Die Flüchtlingskrise hat zusätzlich zur Verschärfung der Positionen beigetragen.

Bei einer Synodaltagung vor einigen Jahren hatte Pfarrerin Uli Wilhelm die Verzweiflung und Bedrängnis unserer Mitchristen dort unmittelbar erlebt. Ihre Idee einer **Partnerschaft gegen Rechtsextremismus zwischen südbayrischen und nordbayrischen Gemeinden** stieß daraufhin bald auf gute Resonanz. Im Kirchenkreis München haben sich zahlreiche Gemeinden und Einrichtungen bereit erklärt, jährlich einen festen Betrag dafür zu spenden. Dadurch konnte eine Stelle für eine Fachkraft für Jugendarbeit im Dekanat Hof errichtet und 2013 mit der Diakonin Sabine Dresel besetzt werden. Sie ist seither in der Kirchengemeinde Regnitzlosau sowie dekanatsweit tätig – mit dem Ziel, junge Leute in ihrer Persönlichkeitsentwicklung durch den christlichen Glauben zu stärken. Das Dekanat Hof, die politische Gemeinde und der Landkreis übernehmen jeweils 25% der Personalkosten; über die Partnerschaftsaktion wird ein weiteres Viertel finanziert. Auch unsere Gemeinde beteiligt sich mit jährlich 1000 Euro an dem Projekt.

Zum **Erntedankfest am 2. Oktober 2016** werden wir mit einer Delegation zum Gemeindefest in Regnitzlosau fahren und dort sicherlich aus erster Hand mehr über die aktuelle Lage erfahren. Haben Sie Interesse, mitzufahren? Dann lassen Sie sich bitte im Pfarramt vormerken.

*Fritz Schulz, Kirchenvorsteher*

## Prävention wird immer wichtiger

Heutzutage scheinen »rechte« Gedanken wieder salonfähig zu werden in unserem Land, in Europa und in der Welt.

Bei manchen Dingen muss ich einfach etwas dagegenhalten, darf ich diesen Menschen nicht die Straßen und Köpfe überlassen und bei der Arbeit gegen Rechtsextremismus die Prävention nicht vergessen. Die ist oft viel schwerer als bei einer Demonstration mitzulaufen oder ein Transparent zu halten. Das ist echte Arbeit! Und sie beginnt bei mir selbst.

Zuerst muss ich meine Haltungen klären. Bin ich wirklich unvoreingenommen anderen gegenüber?

Flüchtlingen, dem Neuen in der Klasse, der neuen Mitarbeiterin, die gerade das macht, wofür ich doch wie geschaffen wäre – na ja, Frauenquote muss halt sein –, Schwulen / Lesben oder anderen, die ich als einfach nicht »normal« empfinde. Wie tief haben sich Vorurteile schon bei mir eingegraben – fallen sie mir überhaupt noch auf? Und mache ich mich auf den Weg, sie zu überwinden?

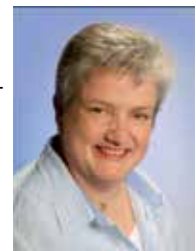
Natürlich ist es wichtig, dass ich mich informiere, damit ich das Verhalten anderer einordnen kann. Was ist alterstypisch, was grenzwertig und was geht weit darüber hinaus? Es schadet auch nicht, sich etwas in der »Szene« auszukennen. Welche Gruppen sind bei uns in der Gegend aktiv? Welche Gesichter gehören dazu? Welche Meinungen vertreten PEGIDA und Co.?

Der wichtigste Teil der Prävention aber ist das Tun! Für uns hier heißt das: Die Aktionen für Kinder und Jugendliche vor Ort. Das ist nicht nur die Infoveranstaltung, das fängt schon viel früher an: Inhaltlich gefüllte, von Gebet und Glauben getragene Kinder- und Jugendarbeit ist die beste Form der Prävention. Wenn sich jemand die Zeit nimmt, mit den Kindern Bibeltage, Kinoveranstaltungen, Gottesdienste und mehr zu gestalten, bewirkt das etwas. Wenn es jemanden gibt, der mit Jugendlichen im Gespräch bleibt, auch wenn sie in einem schwierigen Alter sind, Gruppenstunden vorbereitet, Ausflüge, Ferienreisen unternimmt, dann stärkt sie das ungemein. Und es wächst in den Kindern und Jugendlichen etwas: Das »Anti-Gen« gegen Extremismus, nämlich innere Stärke, Würde, Achtung vor dem anderen, Mitmenschlichkeit, Spaß am Leben und Lust auf Glauben. Wer dieses »Anti-Gen« hat, braucht keine Zugehörigkeit zu einer extremen Gruppierung. Der hat alles für ein erfülltes, freies und selbstbestimmtes Leben.

»So einfach ist das? Mehr nicht?«, könnte man jetzt sagen.

Aber nicht zu früh gefreut! Diese Arbeit ist anstrengend. Sie fordert mich heraus, greifbar, authentisch und ein Reibungspunkt zu sein. Sprachfähig zu sein, was meinen Glauben angeht. Einen Standpunkt zu haben und diesen zu vertreten.




Alles ganz normal? Und alles ganz selbstverständlich für Sie? Dann sind Sie geschaffen für die Präventionsarbeit gegen Rechtsextremismus! Für Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene sind Menschen wie Sie ein Schatz, der hilft, neue Schätze auszubilden!



*Sabine Dresel*

# Gottesdienste

Bernried, Hofmarkskirche				Tutzing, Christuskirche			
So	1. Mai	9.00	Dorothee Geißlinger-Henckel 	So	1. Mai	10.15	Dorothee Geißlinger-Henckel 
Do	5. Mai	---		Do	5. Mai	10.15	Familiengottesdienst Ulrike Wilhelm <i>Christi Himmelfahrt</i>
So	8. Mai	9.00	Diakon i.R. Hermann Koller	So	8. Mai	10.15	Diakon i.R. Hermann Koller 
Do	12. Mai	---		Do	12. Mai	19.00	Ökumenischer Gottesdienst in St. Joseph Pfarrer Peter Brummer Ulrike Wilhelm und Team
So	15. Mai	---		So	15. Mai	10.15	Ulrike Wilhelm 
	<i>Pfingstsonntag</i>				<i>Pfingstsonntag</i>		
Mo	16. Mai	9.00	Ulrike Wilhelm 	Mo	16. Mai	---	
	<i>Pfingstmontag</i>				<i>Pfingstmontag</i>		
So	22. Mai	9.00	Diakon i.R. Hermann Koller	So	22. Mai	10.15	Diakon i.R. Hermann Koller
So	29. Mai	9.00	Ulrike Wilhelm	So	29. Mai	10.15	Ulrike Wilhelm
So	5. Juni	9.00	Prädikant Wolfgang Schenk 	So	5. Juni	10.15	Prädikant Wolfgang Schenk  
So	12. Juni	9.00	Dorothee Geißlinger-Henckel	So	12. Juni	10.15	Dorothee Geißlinger-Henckel
So	19. Juni	9.00	Pfarrer i.R. Peter Hauenstein	So	19. Juni	10.15	Pfarrer i.R. Peter Hauenstein
So	26. Juni	10.00	See-Gottesdienst mit Taufen in Bernried, 200m südlich des Dampferstegs Ulrike Wilhelm und Team	So	26. Juni	---	
So	3. Juli	9.00	Dorothee Geißlinger-Henckel 	So	 3. Juli	10.15	Dorothee Geißlinger-Henckel 
So	10. Juli	9.00	Ulrike Wilhelm	So	10. Juli	10.15	Ulrike Wilhelm
So	17. Juli	---		So	17. Juli	14.00	Familiengottesdienst zum Sommerfest Ulrike Wilhelm und Team
So	24. Juli	9.00	Prädikant Wolfgang Rogge	So	24. Juli	10.15	Prädikant Wolfgang Rogge 
So	31. Juli	9.00	Ulrike Wilhelm	So	31. Juli	10.15	Ulrike Wilhelm

 mit Kindergottesdienst  mit Abendmahl  mit besonderer Musik

**Gottesdienste im Altenheim Garatshausen**  
11. Mai; 8. Juni; 13. Juli, jeweils 15.30 Uhr.

**Gottesdienste im Krankenhaus Tutzing**  
12. Mai; 9. Juni; 14. Juli, jeweils 16.00 Uhr  
in der Krankenhauskapelle.

**Gottesdienste in der Klinikkapelle Höhenried**  
11. Mai, 18. Mai,  
8. Juni, 22. Juni  
13. Juli, 27. Juli, jeweils 19.15 Uhr.

**Floriansgottesdienst**  
für Mitglieder und Freunde der Feuerwehr und  
deren Angehörige  
7. Mai (Samstag), 19.00 Uhr

## Regelmäßige Veranstaltungen

### im Gemeindehaus

(außer in den Ferien – Änderungen möglich)

**Frauentreff Tutzing:** Donnerstag, 14tägig  
Termine und Themen siehe Monatsplan

**Gospelchor Rock'n Water:** jeden Freitag 18.00 Uhr

**Kirchenchor:** jeden Dienstag 19.00 Uhr

**LineDance-Gruppe »Westside Stompers«**  
jeden Donnerstag 19.30 Uhr

**Philosophiekreis:** jeden Montag 19.00 Uhr

**Witwenkreis:** jeden 2. Dienstag im Monat 14.00 Uhr

## Kinderkirche Kunterbunt



Wir laden herzlich ein **zur Kinderkirche**  
**am 8. Mai,**  
**am 5. Juni**  
**und am 3. Juli.**

### Offenes Pfarrhaus bei Pfarrerin Ulrike Wilhelm

Freitag, 6. Mai, und Freitag, 1. Juli, ab 20.00 Uhr  
im Pfarrhaus, Hörmannstraße 8, Tutzing  
*Zwanglos zusammenkommen, Begegnungen, Gespräche, Nudelsalat, Schmalzbrot und Getränke genießen, sich (näher) kennenlernen ... Schauen Sie doch mal vorbei, wir freuen uns auf Sie!*

*Ulrike und Karl Wilhelm*

## Freud und Leid



Seht, welche Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen – und wir sind es auch!  
(1 Joh 3,1)

### Wir haben getauft

Julian Kallerhoff



Die Liebe erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand. Die Liebe hört niemals auf.

1.Korinther 13,7.8

### Wir haben getraut

Cornelia Proebster und Markus Abt, Weilheim



Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.

(Johannes 11,25)

### Wir trauern um

Karin Schreyer (88)  
Reinhilde Alesi (81)  
Gisela Voeth (99)  
Maria Schmidbauer (90)  
Viktor Singer (68)  
Erwin Müller (87)  
Dr. Rudi Beyerle (88)  
Erna Kühn (94)  
Hildegard Pölt (92)

## Abendgebet

### Gebet Gesang Gespräch

Abendgebet mit Liedern aus Taizé und anschließendem Gedankenaustausch zu einem Bibeltext.



**13. Mai, 10. Juni, 8. Juli,**  
**19.30 Uhr in der Christuskirche**

Ansprechpartner: Bianca Schröder (Tel. 90 74 59),  
Peter Grampp (Tel. 91 88 905)

## Konfirmation 2017

### Im September beginnt der neue Kurs

Wenn Du im Augenblick die 7. Klasse besuchst und im Frühjahr 2017 14 Jahre alt bist, oder wenn Du älter bist und Dich erst jetzt zur Konfirmation entschließt, bist Du herzlich eingeladen.

Mit dem neuen Schuljahr starten wir unseren neuen Konfirmandenkurs. An sechs Samstagen werden wir uns treffen und zwei Wochenenden miteinander verbringen. Die Konfirmation wird dann im Frühjahr 2017 sein. Unsere Treffen werden jeweils ein Thema haben, das für unseren Glauben grundlegend ist, wie Taufe, Abendmahl, etc. Über diese Themen wollen wir miteinander ins Gespräch kommen, Erfahrungen machen und einfach mit Spaß entdecken, was Gemeinde heute sein kann.

Mit dabei sein wird wieder ein super Team von Mentoren, das sind konfirmierte Jugendliche, die bei uns eine Jugendleiterausstellung gemacht haben, Spaß an Gemeinde und Konfi-Arbeit haben und Eure Konfirmandenzeit sicher bereichern werden.

**Am Montag, dem 4. Juli 2016 findet um 19.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus der diesjährige Informations- und Anmeldeabend statt.**

*Eure Pfarrerin Dorothee Geißlinger-Henckel*



### TUTZING-FRIENDSHIP -TEAHOUSE für alle Tutzinger und alle Flüchtlinge

**einander treffen**  
meet people  
دیدن یکدیگر با

**miteinander reden**  
have conversation  
زدن گپ یکدیگر با

**miteinander Tee trinken**  
enjoy tea  
خوردن چای یکدیگر با

**miteinander spielen**  
play together  
کردن بازی یکدیگر با  
(Backgammon, Schach, Rummikub u.a.)

**für einander Zeit haben**  
have time together  
داشتن وقت یکدیگر برای

**Evangelisches Gemeindehaus Tutzing**  
Hörmannstraße 8

4. Mai - 18. Mai - 1. Juni

**immer – always: 18.00 bis 21.00 Uhr**

## Konzerte in der Christuskirche

*Der Eintritt ist jeweils frei, Spenden werden erbeten.*

### Sonntag, 29. Mai 2016, 18 Uhr »Alte und neue Klänge neu arrangiert«

mit Anahit Abgarjan (Gesang)  
Brigitte Vockinger (Akkordeon)  
Christian Benke (Gitarre)  
Thoralf Abgarjan (Fender Rhodes)

### Sonntag, 12. Juni 2016, 19.30 Uhr »Singen, das die Seele beflügelt«

mit Susanne Mössinger und Klaus Nagel

### Sonntag, 19. Juni 2016, 18 Uhr »Klangzauber Armenien«

mit Anahit Abgarjan (Gesang)  
Araik Bartikian, Paris (Duduk)  
Helene von Rechenberg (Orgel)

### Sonntag, 3. Juli 2016, 18 Uhr »We shall overcome«

Benefizkonzert zugunsten der Flüchtlingshilfe Tutzing  
mit Michael Flannagan, Hamburg

*„We shall overcome!“*



**MICHAEL FLANNAGAN**

Gesang & Piano

## HEIMAT GESICHTER

... unter diesem Motto lädt der Ökumenische Unterstützerkreis mit der Schauspielerin Christine Adler und vielen tollen Dozenten zum wöchentlichen Theater-Workshop ein. Wir freuen uns auf alle Tutzing (Einheimische, Zugezogene und Asylbewerber), die Lust haben, Theater und Musik zu machen. Gerne auch tänzerisch Begabte jeglichen Alters.

Die Workshop-Reihe hat zum Ziel, ein integratives Musiktheater in Tutzing und im Landkreis Starnberg zur Aufführung zu bringen.

Infos und Anmeldung unter: [aluere.ca@gmail.com](mailto:aluere.ca@gmail.com)

**Termin: Jeden Montag (außer an Feiertagen)  
16.00 – 17.30 Uhr  
im evangelischen Gemeindehaus**

## »Mit Pauken und Trompeten! Musik und Tanz rund um die Christuskirche ...«

So lautet heuer das Motto für unser

### Sommerfest

**am Sonntag, 17. Juli 2016 ab 14 Uhr.**

Wir beginnen mit einem Gottesdienst im Pfarrgarten und feiern dann ein rauschendes Fest mit viel Programm, zahlreichen Musikgruppen und kulinarischen Spezialitäten aus fairem Handel.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme – und nehmen gerne auch Kuchenspenden entgegen.

## Der Grüne Gockel sucht Unterstützung



Als erste Gemeinde im Dekanat Weilheim wurden wir 2013 mit dem kirchlichen Umwelt-Siegel »Grüner Gockel« für nachhaltiges, umweltgerechtes Wirtschaften ausgezeichnet. Unsere Umweltgruppe möchte ihr Engagement nun auch auf unseren Kindergarten »Arche Noah« ausweiten.

Am **Montag, 30. Mai 2016 um 19.30 Uhr** gibt es dazu mehr Informationen im Rahmen eines Elternabends im Kindergarten »Arche Noah«, Am Kallerbach 8 in Tutzing.

Für das Projekt suchen wir noch Unterstützung. Wenn Ihnen das Engagement für die Bewahrung der Schöpfung sowie die Zukunft unserer Kinder am Herzen liegt und Sie uns mit Ihren Ideen, Kompetenzen und ein wenig Zeit unterstützen können, sprechen Sie uns bitte an oder senden Sie eine Mail an: [ulrike.wilhelm@elkb.de](mailto:ulrike.wilhelm@elkb.de).  
Vielen Dank!

## Seegottesdienst in Bernried

**Sonntag, 26. Juni 2016, 10.00 Uhr  
in Bernried,  
direkt am Seeufer,  
200 m südlich des Dampferstegs.**



Mehrere Kinder sind diesmal zur Taufe angemeldet! Auch heuer werden sie mit Wasser getauft, das wir direkt aus dem Starnberger See schöpfen.

Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst vom Bernrieder Chor »Akzente« unter Leitung von Lissi Schmidt. Anschließend gibt es einen Umtrunk mit Snacks, vorbereitet vom evangelischen Gemeindeverein. Wir hoffen auf gutes Wetter – ansonsten findet der Gottesdienst in der Hofmarkskirche statt.

## Kennen Sie den ökumenischen Kirchenmusik-Förderverein in Tutzing?

Wir freuen uns sehr, dass er uns durch großzügige Zuschüsse immer wieder die Durchführung besonderer musikalischer Veranstaltungen ermöglicht. Bitte beachten Sie die ausliegenden Flyer. Informationen beim Vorsitzenden Ferdinand Goslich: [ferdinand.goslich@online.de](mailto:ferdinand.goslich@online.de).



#### Impressum

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Tutzing,  
Hörmannstraße 8, 82327 Tutzing.

Redaktion: Pfarrerin Ulrike Wilhelm (verantw.), Anna Baggenstos, Lisa Thomae.

Layout: Jens-Peter Schröder.

Erscheinungsweise: 4 mal jährlich kostenlose Verteilung  
über die »Tutzingener Nachrichten«.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der  
Redaktion wieder. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 1. Juli 2016.

Alle Bilder von den Autoren der Beiträge.

## Wussten Sie schon...

... dass unser ältestes Gemeindemitglied, Frau Charlotte Kaufhold, im April ihren 105. Geburtstag munter feiern konnte? Wir gratulieren herzlich!

... dass im April 27 junge Leute in unseren beiden Konfirmationsgottesdiensten feierlich Ja zum christlichen Glauben gesagt haben? Das Mentoren-Team hat zum Gelingen der fröhlichen Gottesdienste viel beigetragen. Danke!

... dass in den Pfingstferien wieder eine Spanien-Freizeit für Jugendliche stattfindet? Unser ehemaliger Diakon Matthias Anhalt unterstützt dabei freundlicherweise unsere ehrenamtlichen Leiterinnen und Leiter tatkräftig. Wir hoffen sehr, dass die derzeit vakante Jugendreferentenstelle bald besetzt werden kann.

... dass Sie an den Sommersonntagen zwischen 31. Juli und 11. September auch heuer wieder eine Predigtreihe erwartet? Unter dem Motto »Reformatrische Reisen« werden Sie verschiedene Pfarrerrinnen und Pfarrer aus dem Norden unseres Dekanats erleben. Alle Gottesdienste unter:  
[www.dekanat-weilheim.de/region-nord/](http://www.dekanat-weilheim.de/region-nord/)

... dass das Reformationsjubiläum 2017 bereits seine Schatten voraus wirft? Unser Kirchenvorstand plant auf einem Klausurtag im Juni und bei einer Zusammenkunft mit dem katholischen Pfarrgemeinderat St. Joseph die Veranstaltungen zum Thema. Lassen Sie sich überraschen!

## So erreichen Sie uns

#### Pfarrerin

Ulrike Wilhelm, Tel. 80 05, [ulrike.wilhelm@elkb.de](mailto:ulrike.wilhelm@elkb.de)

#### Pfarrer/in

Dorothee Geißlinger-Henckel,  
Tel. 08846-7609040, [d.g-h@web.de](mailto:d.g-h@web.de)

#### Jugendreferentin

(derzeit vakant)

#### Kirchenvorstand, stellv. Vorsitzender

Fritz Schulz, Tel. 9 97 46 57

#### Kirchenvorstand, Vertrauensfrau

Gudrun Willbold, Tel. 9 18 88 72

#### Jugendausschuss

David Pfürtsch, Tel. 0176 – 21 01 15 50

## So erreichen Sie uns

#### Pfarramtssekretärin

Elke Wölfel, Tel. 80 05  
[pfarramt.tutzing@elkb.de](mailto:pfarramt.tutzing@elkb.de)  
Pfarrbüro Tel. 08158-80 05, Fax – 80 06  
Bürozeiten: Mo, Di, Fr 9 – 11 Uhr, Do 15 – 17 Uhr

#### Kirchenpfleger

Günter Schorn, Tel. 35 41

#### Gospelchor

Richard Willbold, Tel. 0151 – 58 56 27 85

#### Kirchenchor

Gertrud Hammer, Tel. 66 51

#### Frauentreff Tutzing

Heidi Gläsener, Tel. 21 87

#### LineDance-Gruppe »Westside Stompers«

Martina Dettmer, Tel. 25 82 58

#### Tänze im Kreis

Renate Bruchner, Tel. 089 – 850 14 28

#### Philosophiekreis

Dr. Günter Niedermair, Tel. 90 31 18

#### Witwenkreis

Brigitte Kienzle, Tel. 87 07

#### Kindergarten »Arche Noah«

Am Kallerbach 8 • Gerlinde Welter, Tel. 82 88  
[kindergarten@evangelisch-in-tutzing.de](mailto:kindergarten@evangelisch-in-tutzing.de)  
[www.info@arche-noah-tutzing.de](http://www.info@arche-noah-tutzing.de)

#### Ev. Gemeindeverein Tutzing e.V.

Sylvia Fischer, 1. Vorsitzende, Tel. 905 67 65

#### Bausteine Christuskirche Tutzing e.V.

Detlef Meyer, Vorsitzender, Tel. 90 77 523  
[detlef.meyer@gmx.de](mailto:detlef.meyer@gmx.de)

**Aktuelle Informationen** und weitere Termine  
auf unserer Homepage:

[www.evangelisch-in-tutzing.de](http://www.evangelisch-in-tutzing.de)

#### Spendenkonto

Kreissparkasse München – Starnberg  
IBAN: DE 21 7025 0150 0010 5808 19  
BIC: BYLADEM1KMS